

Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre



Vor- und Nachname des Antragstellers	
Strasse, Nr.	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
E-Mail	

Hinweise:

1. Füllen Sie den Antrag bitte sorgfältig aus.
2. Zur Prüfung Ihres Antrags auf Anrechnung sind folgende Unterlagen notwendig:
 - Übersicht über die Inhalte der Lehrveranstaltungen
 - Übersicht über den zeitlichen Umfang (ECTS / CP) der Lehrveranstaltungen
 - Beglaubigte Kopie der Leistungsnachweise
 - Nachweise über die Zugangsberechtigung zum Studium an der Privatuniversität Schloss SeeburgBitte achten Sie darauf, dass Sie alle für die Prüfung des Antrags notwendigen Unterlagen beifügen.

Grundlage der Anrechnung:

1. Gemäß § 10 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg können Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen unter folgenden Bedingungen anerkannt werden:
 - (1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in demselben Hochschulstudiengang an einer anderen staatlichen oder staatlich anerkannten in- oder ausländischen Hochschule werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt.
 - (2) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Studiengängen, die nicht unter Absatz 1 fallen, werden angerechnet, soweit die Gleichwertigkeit gegeben ist. Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen sind gleichwertig, wenn sie in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen des entsprechenden Studiums an der Privatuniversität Schloss Seeburg im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen.

- (3) Über die Anrechnung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission. Eine Anrechnung setzt einen schriftlichen Antrag des Studierenden unter Verwendung eines vom Prüfungsamt herausgegebenen Formulars voraus und kann nur erfolgen, wenn die Studienzeit, Studienleistung oder Prüfungsleistung, die auf Grund der Anrechnung erlassen werden soll, noch nicht erbracht wurde. Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind von den Studierenden vorzulegen.
 - (4) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk "bestanden" aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.
2. Es können Vorleistungen von Fachhochschulen und Universitäten angerechnet werden.
Die Anerkennung der entsprechenden Vorleistungen erfolgt auf Basis der beglaubigten Zeugniskopie.

Anrechnungsmodalitäten:

1. Es können maximal 90 Credit Points anerkannt werden. Zumindest die Hälfte der erforderlichen Credit Points müssen an der Privatuniversität Schloss Seeburg absolviert werden.
2. Es können nur Vorleistungen angerechnet werden, die aus schriftlichen oder mündlichen Präsenzprüfungen stammen. Noten, die sich lediglich aus dem Besuch einer Vorlesung oder Übung ergeben, können bei Anrechnung nicht übernommen werden.

Wie wirkt sich eine mögliche Anrechnung auf mein Studium an der Privatuniversität Schloss Seeburg an:

- Ihre Noten aus im Vorfeld erbrachten Leistungen gehen bei Anrechnung in die Bewertung des Studiums an der Privatuniversität Schloss Seeburg ein.
- Für angerechnete Studieneinheiten können Sie keine Beratungsleistungen von den Tutoren in Anspruch nehmen.
- Bei vollständig angerechneten Studieninhalten erhalten Sie keine Studienmaterial der Studieneinheit über die Lernplattform.

Erklärung:

Hiermit beantrage ich gemäß § 10 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg die Anrechnung bereits erbrachter Studien- bzw. Prüfungsleistungen. Bei den in Frage kommenden Prüfungsfächern habe ich auf dem beiliegenden Formular meine Vorleistungen eingetragen. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen füge ich als Anlage bei.

Datum, Ort

Unterschrift

Bachelor-Studium Betriebswirtschaftslehre

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹	Erworben am Institut ²	ECTS ³	Note	Anrechnung genehmigt
1. Semester							
Wissenschaftliches Arbeiten in der BWL	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre ■ Interne Strukturen von Betrieben – Betriebsaufbau und Organisation ■ Leistungserstellung und Produktion ■ Distribution und Absatzmärkte ■ Einführung in die Unternehmensfinanzierung ■ Grundlagen des dokumentierbaren Rechnungswesens 					
Grundlagen der Wirtschaftsmathematik	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in Algebra (Potenzen, Brüche, Ungleichungen etc.) ■ Gleichungen (einfache, quadratisch, lineare, nicht lineare) ■ Sonstiges (Summennotation) ■ Funktionen einer Variablen (inkl. Graphen) ■ Eigenschaften von Funktionen (Verschieben von Graphen, Verknüpfungen) ■ Differentialrechnung (inkl. Ableitungen höherer Ordnung, Kurvendiskussion mit Extremwert- und 					

¹ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

² Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

³ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<p>Wendepunktbestimmung, Krümmungsverhalten, Monotonie); Interpretation der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Themen aus der Finanzmathematik (Verzinsung, Rentenberechnung, Barwert) 					
Externes Rechnungswesen	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Theoretische Grundlagen und Prüfungstheorie ■ Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung sowie Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ■ Ansatz und Bewertung von Aktiva (Anlagevermögen, Umlaufvermögen) ■ Ansatz der Passiva (Eigenkapital, Fremdkapital) ■ Aktive und passive Rechnungsabgrenzung ■ Gewinn- und Verlustrechnung ■ Grundlagen der internationalen Rechnungslegung ■ Jahresabschluss als Informationsquelle (Bestandteile des Jahresabschlusses, Aufbereitung der Jahresabschlussinformationen, Bildung und Beurteilung von Kennzahlen, Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzanalyse), Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Vermögensstruktur, Finanzierungsstruktur, Kapitalflussrechnung, 					

		Liquiditätssituation und Cash-Flow-Entwicklung, Ergebnis- und Rentabilitätsanalyse)					
Grundlagen der BWL	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überblick über die Entwicklung der BWL als Wissenschaft ■ Allgemeine BWL und betriebliche Funktionen ■ Literaturrecherche und –bearbeitung ■ Formale und inhaltliche Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten ■ Methoden wirtschaftswissenschaftlicher Forschung 					
Teamentwicklung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabentypen und deren Zusammenhang zu theoretisch erwartbarer Leistung sowie zur konkreten Leistung ■ Kreativität in Gruppen (Nominalgruppentechnik , Brainstorming) ■ Synergiegewinne und Synergieverluste ■ Kohäsion und Groupthink ■ Rangordnungsdynamik nach Schindler ■ Besonderheiten der Führung von Teams (wie 					

		leadership inclusiveness) ■ Reflexion von Teamprozessen und Feedback für die GruppenkollegInnen					
--	--	--	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ⁴	Erworben am Institut ⁵	ECTS ⁶	Note	Anrechnung genehmigt
2. Semester							
Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie)	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Theorie des Haushalts und der Nachfrage ■ Theorie der Unternehmung und des Angebots ■ Koordination von Angebot und Nachfrage ■ Marktversagen ■ Spieltheorie ■ Keynesianische und klassisch-neoklassische Theorie ■ Ursachen für Inflation, Wachstum, Finanzkrisen und Arbeitslosigkeit ■ Wirtschaftspolitische Konsequenzen 					
Personalmanagement und Verhalten in Organisationen	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Theoretische Ansätze der Personalwirtschaft ■ Verhaltenswissenschaftliche und ökonomische Grundlagen ■ Personalbeschaffung und -auswahl ■ Personaleinsatz ■ Personalbeurteilung ■ Personalentwicklung ■ Entgelt und Entlohnungssysteme ■ Trennung und Personalabbau ■ Grundlagen der Führung ■ Strategisches Kompetenzmanagement ■ Evaluation der Personalarbeit 					

⁴ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

⁵ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

⁶ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Spezialthemen (Diversity Management, Gleichbehandlung & Diskriminierung etc.) 					
Internes Rechnungswesen	6	<p>Kosten- und Leistungsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in das Themengebiet Kosten- und Leistungsrechnung und theoretische Fundierung ■ Abgrenzung von anderen Bereichen des Rechnungswesens ■ Ermittlung der unterschiedlichen Kostenarten ■ Methoden der Zuordnung von Gemeinkosten an Kostenstellen (Betriebsabrechnungsbogen) ■ Zuordnung der Kosten an Kostenträger ■ Einsatz von Kalkulationsverfahren ■ Deckungsbeitragsrechnung und kurzfristige Erfolgsrechnung ■ Aspekte der Plankostenrechnung inkl. Abweichungsanalysen ■ Aspekte der Prozesskostenrechnung ■ Aspekte unterschiedlicher Direct Costing Ansätze <p>Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in das Themengebiet Controlling, theoretische Fundierung ■ Das IT als Basis für das Controlling 					

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzielle Kennzahlen, Kennzahlensysteme ■ Abgrenzung von operativen und strategischen Controlling ■ Behandlung zentraler Instrumente des operativen Controllings ■ Behandlung unterschiedlicher Instrumente des strategischen Controllings ■ Projektcontrolling ■ Ethik und Controlling 					
Organisation und Management	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation als Institution, Struktur und Prozess ■ Formale Organisationsstrukturen ■ Entwicklung der Organisationstheorien ■ Organisationskonzepte der Primär- und Sekundärorganisation ■ Dualproblem der Arbeitsteilung und Arbeitsvereinigung ■ Informelle Strukturen, Unternehmenskultur ■ Veränderungen und Unternehmenserfolg ■ Grundlagen des Change Managements ■ Widerstände in Veränderungsprozessen ■ Instrumente der Organisationsentwicklung ■ Modelle zur Leistungssteigerung von Organisationen ■ Qualität in Organisationen 					
Business English	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interkulturelles Business (Wahrnehmung der 					

		<p>kulturellen Unterschiede im internationalen unternehmerischen Umfeld).</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeit/Beruf (Job-Suche, Lebensläufe und Bewerbungsschreiben, Interviews etc.) ■ Geld und Finanzen (Begriffe, Akronyme, Offerten zusammenfassen etc.) ■ Handel (Globalisierung, Angebote schreiben, Ausschreibungen, Verträge etc.) ■ Innovation und Technologie (Begriffe, Veränderung etc.) ■ Ethik (unterschiedliche Ethische Themen, Analyse ethischer Fragen aus dem Unternehmensumfeld) ■ Führung (Führungsqualitäten, Ziele etc.) ■ Wettbewerb (Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen, Grenzen des Wettbewerbs) 					
--	--	---	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ⁷	Erworben am Institut ⁸	ECTS ⁹	Note	Anrechnung genehmigt
3. Semester							
Empirische Sozialforschung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der empirischen Sozialforschung ■ Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung ■ Reflexion der Stärken und Schwächen ausgewählter qualitativer und quantitativer Methoden ■ Beurteilung der Qualität eines empirischen Untersuchungsansatzes in Abhängigkeit von der zugrundeliegenden Fragestellung ■ Extraktion und Analyse von im Rahmen empirischer Forschung gewonnenen Daten 					
Wirtschaftsrecht	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen ■ Personenrecht ■ Sachenrecht ■ Schuldrecht (Vertragsrecht inkl. AGB) ■ Unternehmens und Gesellschaftsrecht ■ Gewerberecht ■ Wettbewerbsrecht und Kartellrecht ■ Marken-, Patent-, und Musterrecht 					

⁷ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

⁸ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

⁹ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Urheberrecht ■ Arbeitsrecht ■ Zivilprozess/Schiedsverfahren ■ Insolvenzrecht 					
Investition & Finanzierung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Investitionskreislauf und Zahlungsströme ■ Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren ■ Investitionsrechnung bei Unsicherheit ■ Nominalinvestitionen und Effektivzinsrechnung ■ Außen- und Innenfinanzierung ■ Finanz- und Liquiditätsplanung ■ Risikosteuerung mittels einfacher Derivate 					
Marketing	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen des Marketings ■ Käuferverhalten und Marktforschung ■ Generierung des Marketingplans ■ Strategisches Marketing: Situationsanalyse, Ziele, Strategien ■ Operatives Marketing: Leistungs-, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik ■ Marketingimplementierung, -kontrolle und -organisation ■ Komplexe Marketingkonzepte: Markenführung und Customer Relationship Management (CRM) ■ Partiale Marketingkonzepte: Social Media- und Neuro Marketing 					
Verantwortungsvolles Wirtschaften	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begriffsinhalte von Corporate Governance 					

		<ul style="list-style-type: none">■ Principal Agent Theorie als theoretische Grundlage guter Corporate Governance■ Ausgewählte Corporate Governance-Codices■ Compliance – Begriffsklärung und relevante Rechtsregelungen■ Operationelle Risiken und deren Beherrschung im Rahmen verantwortungsvoller Unternehmensführung					
--	--	--	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹⁰	Erworben am Institut ¹¹	ECTS ¹²	Note	Anrechnung genehmigt
4. Semester							
Präsentation, Moderation und Seminargestaltung	6	<p>Präsentieren & Visualisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Präsentationstechnik: Aufbau und Struktur einer Präsentation, Dramaturgie, Aufmerksamkeitsgewinn und Spannungsbogen ■ Zentrale Aspekte bei der Vorbereitung einer Präsentation: Ziel, Zielgruppe, Thema, Präsentator, Zeit und Ort, Medienwahl ■ Visualisierungsgrundsätze und -techniken ■ Medienmix und –einsatz: Flip Chart, Pinnwand, Power Point und Co. ■ Beziehungsaufbau und Interaktionsmöglichkeiten mit dem Publikum ■ Persönliche Präsentationskompetenz stärken: eigene Ausstrahlung, den 1. Eindruck positiv beeinflussen, nonverbale Kommunikation, Stimme <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikationstheorien: Sender-Empfänger-Modell von Shannon & Weaver, Eisberg-Modell nach Sigmund Freud, fünf Axiome nach Paul Watzlawick, vier Seiten einer Nachricht nach Friedemann Schulz von Thun und Integration der Theorien in den Kommunikationsalltag der Studierenden ■ JOHRI-Fenster und die Bedeutung des Modells für die persönliche Entwicklung ■ Faktoren für eine gestörte oder misslungene Kommunikation: Wahrnehmung und 					

¹⁰ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

¹¹ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

¹² Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<p>Wahrnehmungstypen, Landkarten und Filter im Kommunikationsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Feedback als ein zentrales Steuerungs- und Entwicklungsinstrument ■ verbale und nonverbale Kommunikation, ihre Anteile und ihr Einfluss auf den Kommunikationsprozess ■ eigene Kommunikationsmuster erkennen, bearbeiten, auflösen und zusätzliche Handlungsoptionen erwerben 					
Betriebliche Steuerlehre und Steuerrecht	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Staatliche/gesellschaftliche Aufgaben der Steuern, Abgaben und Gebühren ■ Abgrenzung von unterschiedlichen Steuerarten ■ Fokus auf Ertragsbesteuerung (Einkommen-/Körperschaftsteuer) <ul style="list-style-type: none"> ○ Persönliche Steuerpflicht ○ Sachliche Steuerpflicht ○ Schwerpunktsetzung auf Problembereiche iZm betrieblichen Einkünften ○ Gewinnermittlungsvorschriften ○ Vergleich zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften ○ Bedeutung von steuerlichen Verlusten ○ außerbetriebliche Einkünfte ○ Nicht abzugsfähige Aufwendungen ○ Ertragsteuerliche Formalanforderungen ○ Wesentliche Ertragssteuerbefreiungen ■ Steuern im Licht der dynamischen Kapitalwertmodelle ■ Instrumente der Bilanzpolitik ■ Ansatz- und Bewertungsspielräume ■ Wahl der Rechtsform ■ Umsatzsteuer ■ Bewertungsgesetz ■ Grund- und Grunderwerbsteuer 					
Supply Chain Management	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Value Chain Management ■ Logistisches System ■ Material-, Informations- und Monetärer- Fluss 					

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Kundenservice ■ Logistische Kosten und gebundenes Kapital ■ Produkt- und Servicedesign ■ Sourcing ■ Lagerhaltung ■ Produktionstypen ■ Produktionsplanung ■ Verteilungsmöglichkeiten ■ Economic Order Quantity ■ Make or Buy ■ Supply Chain Management ■ Global Production Footprint ■ Value stream mapping ■ Vendor managed inventory ■ Transportplanung ■ IT in der Produktion und Logistik ■ Grüne und Ethische Logistik ■ Reverse Logistics ■ Verhandlungsführung 					
Anwendung qualitativer Forschungsmethoden	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen qualitativer Sozialforschung ■ Standards qualitativer Sozialforschung ■ Konstruktionen 1. und 2. Grades ■ Sampling ■ Auswertung ■ Darstellung qualitativer Ergebnisse 					
Praxisprojekt/ Projektmanagement	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedeutung des Projektmanagements ■ Grundsätze der Projektorganisation ■ Lebenszyklus eines Projektes ■ Projektplanung und -überwachung ■ Kostenschätzmethodik ■ Informationsmanagement im Projekt ■ Vertragsmanagement ■ Risikobewusstes Projekt-Controlling ■ Projektpersonal (Auswahl, Motivation, Teamarbeit) ■ Praxisprojekt 					

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹³	Erworben am Institut ¹⁴	ECTS ¹⁵	Note	Anrechnung genehmigt
5. Semester							
Wahlpflichtfächer für Betriebswirtschaftslehre	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlpflichtfachbezogene Inhalte 					
Digitalisierung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen - Eine Schlüsselqualifikation stellt sich vor ■ Erste Schritte - Eine zeitliche und technologische Einordnung ■ IT-Architektur- Eine kurze Einführung in die Funktionsweise von Computern und ihre Zusammenarbeit in Netzwerken ■ Büroinformationssysteme – Überblick über typische Büroaufgaben und deren Unterstützung durch moderne Büroinformationssysteme ■ Daten, Datenbanken, Data-Warehouse – Wie Unternehmen Daten speichern 					
Schwerpunkt A, B, C, D oder E für Studierende der Betriebswirtschaftslehre	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Siehe unten 					
Schwerpunkt A, B, C, D oder E für Studierende der Betriebswirtschaftslehre - Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Siehe unten 					
Anwendung quantitativer Forschungsmethoden	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arten von Daten und Designs ■ Querschnitts- und Längsschnittdaten ■ Stichprobenszusammensetzung, ■ Erhebungsmethoden ■ Auswertungsmöglichkeiten 					

¹³ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen.

¹⁴ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

¹⁵ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		■ Grenzen Sozialforschung	quantitativer					
--	--	------------------------------	---------------	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹⁶	Erworben am Institut ¹⁷	ECTS ¹⁸	Note	Anrechnung genehmigt
6. Semester							
Schwerpunkt A, B, C, D oder E für Studierende der Betriebswirtschaftslehre	6	■ Siehe unten					
Schwerpunkt A, B, C, D oder E für Studierende der Betriebswirtschaftslehre	6	■ Siehe unten					
Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in den Wirtschaftswissenschaften	6	■ Aktuelle Entwicklungen und Themen in den Wirtschaftswissenschaften und im Wirtschaftsleben ■ Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsleben					

¹⁶ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen.

¹⁷ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

¹⁸ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹⁹	Erworben am Institut ²⁰	ECTS ²¹	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt A, B, C, D oder E ¹⁾							
Schwerpunkt A: Digital Business							
Digital Innovation und Entrepreneurship	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von unternehmerischen Prozessen und von Geschäftsmodellinnovationen • Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Wirtschaft vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung • Ideengenerierung und Auswahl mit Instrumenten wie Kreativitätstechniken, Service Design und Open Innovation Methoden • Digitale Produktentwicklung und digitale Innovationsstrategien • Ideenumsetzung mit grundlegenden Kenntnissen in Agile Methoden des Projektmanagements, Finanzierung, Managementstrategien 					

¹⁹ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

²⁰ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

²¹ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> und Innovationsmarketing • Businessplanung für digitale Start-ups und digitale Produkte/Services 					
Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Forschungsprozess mit Besonderheiten für Digital Business ■ Seminarbezogene Forschungsthemen 					
Date Science für Digital Business	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Daten und Datenquellen ■ Aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich Data Science ■ Vertiefung zu methodischen Ansätzen und Werkzeugen in Data Science ■ Analyse der Ressourcenimplikationen des Einsatzes von Data Science für Unternehmen ■ Unternehmerische Möglichkeiten von Data Science für KMUs und Großunternehmen ■ 					
Datenmanagement und IT-Sicherheit für Digital Business	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Systeme zur Datensammlung und Datenhaltung ■ Datenmanagementkonzepte ■ Analyse der Ressourcenimplikationen von Datenmanagementansätzen für KMUs und 					

		<p>Großunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none">■ Bedeutung und Konzepte der IT-Sicherheit■ Überblick über Werkzeuge der Informationssicherheit■ Evaluierung der Ressourcenimplikationen der Werkzeuge der Informationssicherheit für KMUs und Großunternehmen					
--	--	---	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ²²	Erworben am Institut ²³	ECTS ²⁴	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt B: Branchenfokussierung							
Aktuelle Herausforderungen in ausgewählten Branchen	6	<input checked="" type="checkbox"/> Branchenspezifische Inhalte					
Forschungsseminar	6	<input checked="" type="checkbox"/> Forschungsprozess mit Besonderheiten für die in B.5.3 B gewählte Branche <input checked="" type="checkbox"/> Seminarbezogene Forschungsthemen <input checked="" type="checkbox"/>					
Trends und Zukunftsaussichten branchenfokussierter BWL	6	<ul style="list-style-type: none"> • Trends branchenfokussierter BWL • Zukunftsaussichten branchenfokussierter BWL • Methoden der Zukunftsforschung (Szenario-Techniken, Feasibility Studies usw.) • Grenzen der Prognostizierbarkeit 					
Fallstudienseminar über ausgewählte Branchen	6	<input checked="" type="checkbox"/> Je nach Branchenschwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>					

²² Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen.

²³ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

²⁴ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ²⁵	Erworben am Institut ²⁶	ECTS ²⁷	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt C: Marketing							
Konsumentenverhalten	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahrnehmung, Wissen und der Prozess der Informationsverarbeitung (inkl. Consumer Neuroscience) ■ Ablauf der Kaufentscheidung ■ AIDA-Modell ■ S-O-R-Paradigma ■ Neuere Verhaltensökonomie ■ Beeinflussungsmöglichkeiten 					
Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entwicklung einer Forschungsfragestellung im Bereich des Marketings sowie der Ausdifferenzierung des Problems ■ Hypothesengenerierung ■ Konstruktdefinition und Operationalisierung der Konstrukte ■ Datenerhebung ■ Hypothesenorientierte statistische Auswertung ■ Ableitung von Praxisimplikationen auf Basis der gewonnenen 					

²⁵ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

²⁶ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

²⁷ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Befunde 					
Digital Business	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Welches Modul ist hier gemeint??? ■ 					
Dienstleistungsmarketing	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der tertiäre Sektor in Österreich ■ Die Spezifika des Dienstleistungsmarketings ■ Die Theorie des Dienstleistungsmarketings und damit korrespondierende Modelle ■ Prozesse des Dienstleistungsmarketings und operative Aspekte 					

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ²⁸	Erworben am Institut ²⁹	ECTS ³⁰	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt D: Personal und Organisation							
Spezielle Verfahren der Personalauswahl	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Eignungsdiagnostik ■ Neue und traditionelle Verfahren des Recruitings, inkl. strukturiertes Auswahlinterview und kreative Verfahren. ■ Potential und Erfolg von Recruitingtools ■ Beurteilung von Güte und Qualität gesetzter Maßnahmen ■ Rechtliche Grundlagen im Personalauswahlprozess ■ 					
Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Forschungsprozess mit Besonderheiten für Personal und Organisation ■ Seminarbezogene 					

²⁸ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

²⁹ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

³⁰ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		Forschungsthemen					
Personal- & Organisationsentwicklung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begriffe und Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklung ■ Personalentwicklung als Training on the job oder off the job ■ Methoden der Personalentwicklung wie job rotation, Training, Coaching, Mentoring ■ Zusammenhänge zwischen Eignungsdiagnostik und Personalentwicklung ■ Methoden der Organisationsentwicklung ■ Psychologische und ökonomische Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung ■ 					
Schwerpunktseminar Praxis der Organisationsberatung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertiefte Betrachtung von ausgewählten Ansätzen und Methoden der Organisationsberatung, die in diesem Modul angewendet werden ■ Anwendung der ausgewählten Methoden im organisationalen Kontext (Konzepterstellung, Durchführung, Ergebnisauswertung) ■ Reflexion des Prozesses und der Ergebnisse vor dem Hintergrund psychologischer und 					

		ökonomischer Theorien					
--	--	-----------------------	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ³¹	Erworben am Institut ³²	ECTS ³³	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt E: Controlling und Finanzen							
Finanzwirtschaftliche Fragen der Unternehmensführung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Methoden der Finanzierung bei Unternehmensgründungen ■ Moderne Finanzierungsmethoden ■ Möglichkeiten der Finanzierung für KMU ■ Planung und Steuerung von Finanzierungsaktivitäten im Bereich KMU ■ Phasenmodell von M&A-Transaktionen ■ Alternative Formen der Due Diligence ■ Unternehmensbewertung und Finanzierungsmodelle im Überblick ■ Post Merger Integration 					
Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Forschungsprozess mit Besonderheiten für Controlling und Finanz(management) ■ Seminarbezogene Forschungsthemen ■ 					
Steuerliche Fragestellungen der Unternehmensführung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wissenschaftliche Grundlagen der 					

³¹ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen.

³² Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

³³ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> betrieblichen Steuerlehre <ul style="list-style-type: none"> ○ Steuerwirkungslehre ○ Steuergestaltungslehre ■ Betriebliche Steuerarten ■ Rechtsformwahl, Unternehmensgründung und Steuerlehre ■ Besteuerung der laufenden Gewinne ■ Umsatzsteuerliche Fragestellungen ■ Bundesabgabenordnung ■ Bilanzsteuerrecht ■ Einflüsse von Steuern auf betriebliche Investitions- und Finanzierungsentscheidungen ■ Unternehmenszusammenschlüsse und ähnliche Konstellationen, Gruppenbesteuerung ■ Wechsel der Rechtsform ■ Standortwahl und Besteuerung ■ 				
Planungsrechnung, Controlling und Budgetierung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grenzplankostenrechnung ■ relative Einzelkostenrechnung ■ Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse ■ Grundlagen der Prozesskostenrechnung/Activity based Costing ■ Wissenschaftliche Fundierung des Controlling: Koordinationsorientierter Controllingansatz und Theorien des Controlling 				

		<ul style="list-style-type: none">○ Controlling im Personalsystem○ Controlling im Informationssystem○ Controlling im Kontrollsystem○ Controlling im Planungssystem <p>■ Übergreifende Controllinginstrumente</p> <ul style="list-style-type: none">○ zentralistische Führungssysteme○ Budgetierung○ Kennzahlensysteme○ Verrechnungs- und Lenkungspreissysteme					
--	--	--	--	--	--	--	--

Stempel, Datum, Unterschrift